

Jahresbericht 2013

Ethos – Schweizerische Stiftung für
nachhaltige Entwicklung

Ethos Services AG

Die **Ethos Stiftung** schliesst etwa 140 schweizerische Pensionskassen und gemeinnützige Stiftungen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Die Stiftung ist Eigentümerin des **Unternehmens Ethos Services**, welches Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen betreut. Ethos Services bietet institutionellen Investoren nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an.

Damit auch Privatpersonen die Aktivitäten von Ethos unterstützen und von den Leistungen profitieren können, lancierte die Ethos Stiftung 2012 den gemeinnützigen **Verein Ethos Académie**. Er führt Sensibilisierungsaktivitäten im Bereich nachhaltiger Anlagen durch, v.a. mittels Veranstaltungen und Diskussionsrunden, und unterstützt Studien sowie die Ausübung der Aktionärsstimmrechte.

www.ethosfund.ch
www.ethosacademie.ch

Signatory of:



Inhalt

A. GESCHÄFTSBERICHT 2013	5
1. Botschaft.....	6
2. Aktivitäten 2013.....	7
2.1 Ethos Stiftung	7
2.1.1 Mitglieder.....	7
2.1.2 Wichtigste Aktivitäten 2013.....	7
2.1.3 Internationale Kollektivinitiativen.....	7
2.1.4 Ständige internationale Aktionärszusammenschlüsse	9
2.1.5 Netzwerk.....	9
2.2 Ethos Services AG.....	10
2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate	10
2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte	12
2.2.3 Dialog mit den Unternehmen	13
2.2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeits-Ratings	13
3. Corporate Governance	14
3.1 Ethos Stiftung	14
3.1.1 Zweck	14
3.1.2 Struktur	14
3.1.3 Stiftungsrat	15
3.1.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	17
3.1.5 Vergütungsbericht.....	18
3.1.6 Beteiligungen.....	18
3.1.7 Revisionsstelle	19
3.1.8 Informationspolitik	19
3.2 Ethos Services AG.....	20
3.2.1 Zweck	20
3.2.2 Struktur	20
3.2.3 Verwaltungsrat.....	20
3.2.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	22
3.2.5 Vergütungsbericht.....	23
3.2.6 Beteiligungen.....	25
3.2.7 Revisionsstelle	25
3.2.8 Informationspolitik	25
3.3 Umwelt- und Sozialverantwortung	26
3.3.1 Verantwortung für die Umwelt	26
3.3.2 Soziale Verantwortung	26
3.3.3 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)	27
4. Jahresergebnis 2013.....	28
4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	28
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services AG	28
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	29
B. JAHRESRECHNUNG 2013	31
5. Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	32
6. Jahresrechnung von Ethos Services AG.....	36
7. Konsolidierte Jahresrechnung.....	42

A. GESCHÄFTSBERICHT 2013

1. Botschaft

Ethos im Kontext der Umsetzung der Minder-Initiative

Die Annahme der Minder-Initiative im März 2013 und die Veröffentlichung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV) im November 2013 führten bei Ethos zu einer besonders intensiven Tätigkeit.

Der ab 2015 vorgesehene Stimmzwang für Vorsorgeeinrichtungen machte eine Anpassung der angebotenen Produktpalette notwendig. In diesem Rahmen beschloss Ethos, das Analysespektrum der Aktiengesellschaften schrittweise auf sämtliche Unternehmen des Swiss Performance Index (SPI) auszuweiten. Ausserdem wurde eine elektronische Plattform entwickelt, um der Kundschaft den Zugang zu allen Informationen im Zusammenhang mit den Aktionärs-Generalversammlungen sowie die Vorbereitung ihrer eigenen Abstimmungsberichterstattung zu erleichtern.

Auf Seiten der kotierten Gesellschaften bewog die Komplexität der Umsetzung der VegüV zahlreiche Unternehmen, auf prospektive Weise das Gespräch mit Ethos zu suchen. Dies ermöglichte es, unsere gegenseitigen Standpunkte und Sichtweisen mit hochrangigen Vertretern der Unternehmen auszutauschen.

Weitere Diversifizierung der Erträge

Die Ethos Services AG hatte beschlossen, ab Januar 2013 ihre Verwaltungskommissionen deutlich zu senken. Parallel dazu wurde die kostenlose Übermittlung der Analysen der Generalversammlungen an die Investoren aufgehoben. Dies erlaubte es Ethos, neue Verträge für die Analyse der Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen abzuschliessen, was die Senkung der Verwaltungskommissionen zum Teil kompensierte.

Im Geschäftsjahr 2013 erhöhte sich so der Anteil der Einkünfte aus Beratungsmandaten von 34% auf 46% der gesamten Erträge. Dadurch verringerte sich im selben Mass der Anteil der Erträge aus der Vermögensverwaltung und damit auch die Abhängigkeit von der Entwicklung der Börsenmärkte.

Im Bereich der Vermögensverwaltung ist zu erwähnen, dass der auf Schweizer Aktien von kleinen und mittelgrossen Unternehmen spezialisierte Anlagefonds von Ethos auch für private Anlegerinnen und Anleger geöffnet werden konnte. Es handelt sich um eine wichtige Etappe auf dem Weg zum erklärten Ziel von Ethos, eine nachhaltige Anlagetätigkeit in sämtlichen Anlegerkategorien zu fördern.

Verstärkung der Eigenmittel und angekündigter Präsidentenwechsel

Um die Finanzierung der im Zuge der Umsetzung der Minder-Initiative erforderlichen Entwicklungen sicherzustellen, beschlossen der Ethos-Stiftungsrat und der Verwaltungsrat der Ethos Services AG, das Kapital der Ethos Services AG zu erhöhen. Diese Erhöhung ist auf Ende April 2014 vorgesehen und wird von mehreren grossen Mitgliederinstitutionen der Ethos Stiftung gezeichnet werden. Diese können sich so direkt an Ethos Services beteiligen und zur Verstärkung der Eigenmittel dieser Aktiengesellschaft beitragen. Nach Abschluss dieser Erhöhung wird die Stiftung jedoch noch zwei Drittel des Kapitals der Ethos Services AG halten.

Parallel dazu gab der Präsident von Ethos im Herbst 2013 seinen Willen bekannt, innerhalb der Führungsinstanzen von Ethos eine Nachfolgeplanung in die Wege zu leiten, da er sich nicht über 2015 hinaus zur Wiederwahl zur Verfügung zu stellen wünschte. Die beiden Räte beschlossen deshalb, den bisherigen Direktor für die Wahl zum Präsidenten der Ethos-Räte ab 2015 vorzuschlagen. Auf diesen Zeitpunkt hin wird er von all seinen Führungsfunktionen zurücktreten. Die frühzeitige Bekanntgabe dieser Wechsel lässt den beiden Räten noch ein Jahr Zeit, die Nachfolge innerhalb der Geschäftsleitung von Ethos sicherzustellen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement im Dienst von Ethos danken. Einmal mehr haben sie ihre Aufgaben auf einem sehr hohen Qualitätsniveau erfüllt. Die Fähigkeiten und der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen entscheidend zum Erfolg von Ethos bei.



Kaspar Müller
Präsident



Dominique Biedermann
Direktor

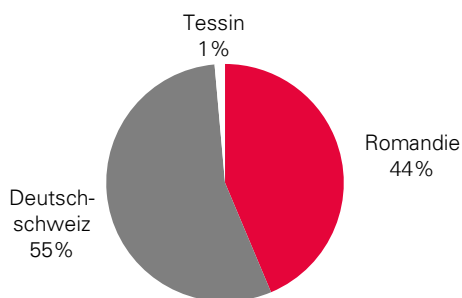
2. Aktivitäten 2013

2.1 Ethos Stiftung

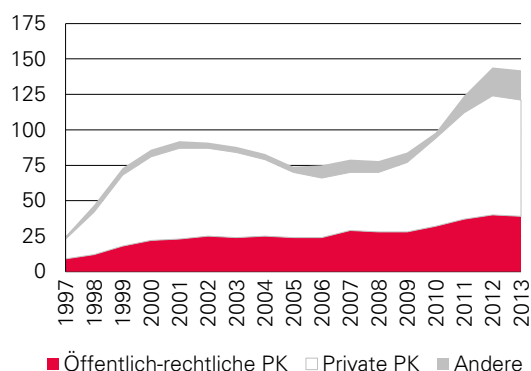
2.1.1 Mitglieder

Die Ethos Stiftung setzte im Jahr 2013 ihre Bemühungen zur Stärkung der Umwelt- und Sozialverantwortung der Unternehmen und der Förderung von nachhaltigen Anlagen fort. Per Ende 2013 zählte sie 142 Mitglieder (144 Mitglieder per Ende 2012), bei denen es sich hauptsächlich um schweizerische Vorsorgeeinrichtungen handelt.

Verteilung der Mitglieder per 31.12.2013:



Entwicklung der Mitgliederzahl seit Gründung der Stiftung:



2.1.2 Wichtigste Aktivitäten 2013

Im Jahr 2013 war die Ethos Stiftung in folgenden Bereichen aktiv:

- Teilnahme an 14 internationalen Kollektivinitiativen (vgl. 2.1.3).

- Mitarbeit in verschiedenen internationalen Aktionärsvereinigungen (vgl. 2.1.4).
- Aktualisierung der Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte und Grundsätze zur Corporate Governance, in Zusammenarbeit mit Ethos Services. Die im Januar 2013 veröffentlichte Ausgabe 2013 hebt besonders die Erneuerung des Verwaltungsrats, die variable Vergütung der Geschäftsleitung sowie Kapitalemissionen ohne Vorzugsrechte hervor. Die im Januar 2014 veröffentlichte Ausgabe 2014 wurde ergänzt, um die neuen Rechte zu berücksichtigen, die den Aktionärinnen und Aktionären nach dem Inkrafttreten der Umsetzungsverordnung zur Minder-Initiative bei der Corporate Governance und den Vergütungen eingeräumt wurden.
- Veröffentlichung im Januar 2013 der „Richtlinien für Institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften“ in Zusammenarbeit mit anderen Investoren und Wirtschaftsvertretern.
- Erstellung einer Studie zum Thema Vergütungen 2012 der Führungsinstanzen der 100 grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen (Veröffentlichung der Studie im Januar 2014).
- Erstellung einer Studie zu politischen und philanthropischen Spenden der 100 grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen (Veröffentlichung der Studie im März 2014).

2.1.3 Internationale Kollektivinitiativen

Ethos Services beteiligte sich 2013 aktiv an den nachstehenden 14 internationalen Kollektivinitiativen, von denen einige über die Internet-Dialogplattform der Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) verbreitet werden:

1. Internationale Kollektivinitiative zur Reform des Abschlussprüfungsmarkts der Europäischen Union. Eine grosse Gruppierung internationaler Investoren, darunter Ethos, hat sich zusammengeschlossen, um ihre Position bei dieser wichtigen, seit 2012 stattfindenden Reform zu vertreten und ihre Durchführung zu beeinflussen.
2. Initiative für „Nachhaltigere Börsenplätze“ (Sustainable Stock Exchanges), die die Börsen

dazu anregen will, Anforderungen für das Sozial- und Umweltreporting der kotierten Unternehmen festzulegen.

3. Corporate Social Responsibility Coalition (CSRC). Diese Initiative ergänzt die vorstehende (Sustainable Stock Exchanges) und wird von Aviva Investors angeführt, einem Zusammenschluss von institutionellen Investoren, UN-Agenturen und NGOs. Sie will die Unternehmen und Staaten anregen, einen rechtlichen Rahmen für die Veröffentlichung von Umwelt- und sozialen Informationen zu schaffen.
4. International Integrated Reporting Committee (IIRC). Es handelt sich um ein internationales Netzwerk von Investoren, die an einem Pilotprogramm für integrierte Berichterstattung teilnehmen. Dieses Programm soll ihnen ein Feedback für die Schaffung und Übernahme eines gemeinsamen Rahmens für integriertes Reporting schaffen.
5. „Carbon Action“, eine vom Carbon Disclosure Project geführte Investoreninitiative, die kohlenstoffintensive Unternehmen dazu bewegen soll, quantitative Ziele zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen festzusetzen.
6. „CDP Water Program«, eine Initiative von Investoren des Carbon Disclosure Project (CDP), die die Unternehmen anregen soll, ihren „Wasser-Fussabdruck“ zu messen sowie die mit den Wasserressourcen verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu ermitteln und zu beurteilen.
7. „CDP Forest Program“, eine 2013 lancierte Initiative, die auf der Zusammenarbeit des CDP und des Global Canopy Program beruht. Die Initiative sucht die wichtigsten Gründe für die Entwaldung zu identifizieren. 2013 veröffentlichten 139 Unternehmen Informationen zu diesem Zweck.
8. Eine Investorengruppe, die den Dialog mit den Erdölgesellschaften sucht, die in den Ölsandgebieten Kanadas tätig sind. Geführt wird dieses Gespräch mit Canada's Oil Sands Innovation Alliance (COSIA), die 13 Unternehmen vertritt, welche in der Provinz Alberta Erdöl fördern.
9. Global Proxy Review, eine weltweite Studie zu den Vollmachts- bzw. Proxy-Abstimmungen 2013, durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem internationalen Gewerkschaftsnetz Committee on Workers' Capital. Sie soll den Stiftungsratsmitgliedern von Pensionskassen, die für das Abstimmungsverhalten ihrer Institutionen an den Generalversammlungen der Aktiengesellschaften bei Corporate-Governance-, Umwelt- und sozialen Traktanden verantwortlich sind, als Leitfaden dienen.
10. Eine Gruppe von mehr als hundert 100 internationalen Investoren, die die Unternehmen des Textilsektors auffordert, angesichts der Brandkatastrophe in Bangladesch im Frühjahr 2013 auf verantwortungsbewusste Weise mit ihrer Beschaffungskette umzugehen. Ihre Lieferanten sollen alle Massnahmen ergreifen, um die Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Angestellten zu verbessern und so solchen Katastrophen in Zukunft vorzubeugen.
11. Mitunterzeichnung eines Schreibens von Investoren an Unternehmen, die aktives Lobbying betreiben, um im US-Bundesstaat Washington jegliche Gesetzgebung für die Kennzeichnung von GVO in Lebensmitteln zu verhindern. Die Investoren fordern diese Unternehmen auf, derartige Praktiken einzustellen.
12. Mitunterzeichnung eines Schreibens von Investoren an Statoil, mit dem diese bestätigen, dass sie den für die Generalversammlung traktandierten Aktionärsantrag unterstützen, der von Statoil verlangt, die Erdölförderung in den Ölsandgebieten der kanadischen Provinz Alberta einzustellen.
13. Mitunterzeichnung eines Schreibens von Investoren an die Securities Exchange Commission, mit dem diese in Anwendung des Dodd Frank Act für die Reform der Wall Street und den Schutz der Konsumenten verlangen, dass das Verhältnis zwischen der Vergütung des CEO und den Löhnen der Arbeiter veröffentlicht wird.
14. Politische Spenden: Initiative für die Offenlegung der politisch motivierten Ausgaben der börsenkotierten Unternehmen in den Vereinigten Staaten und in Grossbritannien. Die Investoren wollen damit die Verantwortung und die Rolle des Verwaltungsrats oder eines VR-Ausschusses bei der Überwachung der Risiken präzisieren, die mit der Spenden- und Lobbying-Tätigkeit kotierter Unternehmen verbunden sind.

2.1.4 Ständige internationale Aktionärszusammenschlüsse

Im Rahmen des Möglichen beteiligt sich Ethos an internationalen Aktionärsinitiativen zugunsten von Sozial- und Umweltanliegen. 2013 war Ethos Mitglied der folgenden ständigen Aktionärszusammenschlüsse:

- **Carbon Disclosure Project (CDP), Mitglied von 2005 bis 2012, Unterzeichner seit 2013**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen
www.cdproject.net
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI), seit 2003**
Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
www.eiti.org
- **Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC), seit 2003**
Sucht die Unternehmen angesichts des Klimawandels zu mobilisieren
www.iigcc.org
- **Meinungsfreiheit im Internet - Reporter ohne Grenzen, seit 2005**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Unternehmen in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken
www.rsf.org

2.1.5 Netzwerk

Die Ethos Stiftung hat folgende Erklärungen unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP)**
www.asip.ch
- **Principles of Responsible Investment (UN PRI) der Vereinten Nationen**
www.unpri.org
- **Richtlinien für Institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften**
www.ethosfund.ch
- **UK Stewardship Code**
www.frc.org.uk

Ausserdem ist die Ethos Stiftung Mitglied der folgenden Vereinigungen:

Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**
www.apres-ge.ch
- **Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften)**
www.oebu.ch
- **proFonds (Schweizerischer Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und Vereine)**
www.profonds.org
- **Recht ohne Grenzen**
www.rechtohnegrenzen.ch
- **Schweizerischer Pensionskassenverband (ASIP)**
www.asip.ch
- **Swisscleantech**
www.swisscleantech.ch
- **Transparency International Switzerland**
www.transparency.ch

Ausserhalb der Schweiz

- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**
www.afge-asso.org
- **Association éthique et investissement**
www.ethinvest.asso.fr
- **European Sustainable & Responsible Investment Forum (Eurosif)**
www.eurosif.org
- **Expert Corporate Governance Service (ECGS)**
www.ecgs.org
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**
www.forum-ng.de
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**
www.icgn.org

2.2 Ethos Services AG

Die Firma Ethos Services AG, deren Kapital vollumfänglich von der Ethos Stiftung gehalten wird, bietet verschiedene Produkte und Dienstleistungen im Bereich nachhaltiger Anlagen an:

- Fonds und Vermögensverwaltungsmandate, die sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz abstützen
- Dienstleistungen im Bereich der Ausübung der Aktionärsstimmrechte: Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung
- Dialogprogramm mit schweizerischen Unternehmen und Unterstützung bei internationalen Kollektivinitiativen
- Portfolio-Analysen anhand von Ausschlusskriterien sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen und -Bewertungen

Ethos Services AG besitzt eine Beteiligung von etwa zwanzig Prozent am Kapital von Proxinvest Sarl (Frankreich). Proxinvest bietet Investoren Dienstleistungen zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte an und ist gleichzeitig das geschäftsführende Mitglied des Beratungsnetzes Expert Corporate Governance Service (ECGS). Ethos Services AG ist seit dem Jahr 2005 das schweizerische Mitglied von ECGS. Diese Beteiligung und engere Zusammenarbeit ermöglicht, dass Synergien bei der Entwicklung neuer Produkte genutzt und im Bereich der Informationstechnologie effizientere Kundenplattformen zur Verfügung gestellt werden können. Die Beteiligung gibt Ethos Services AG ausserdem einen erleichterten Zugang zur europäischen Kundschaft.

2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

Für die verschiedenen verwalteten Fonds hat Ethos Services AG ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, welche
 - in als sensibel geltenden Branchen tätig sind: Rüstungs-, Nuklear- und Tabakindustrie, die agrochemische Industrie, die genetisch

veränderte Organismen herstellt oder vertreibt und die Branchen Glücksspiele und Pornographie

- in eine bedeutende Kontroverse im Bereich Umwelt, Soziales oder Governance verwickelt sind

Alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden von den Analysten von Ethos Services durchgeführt. Für die Analysen der ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen hat Ethos Zugang zu den Daten des Beratungsunternehmens Sustainalytics mit Sitz in Amsterdam.

A. Anlagefonds

Ethos Services AG bietet verschiedene Anlagefonds an. Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds (siehe unten) verwaltete Vermögen auf etwa CHF 2'002 Millionen. Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken auf der Grundlage von spezifischen Verträgen zusammen.

Ethos Anlagefonds

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie „Übrige Fonds für traditionelle Anlagen“ mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen. Mit der Vermögensverwaltung ist Pictet Asset Management beauftragt und die Fondsleitungsgesellschaft ist Pictet Funds SA. Dieser Anlagefonds verwaltete zum 31.12.2013 ein Vermögen von CHF 1'414 Millionen. Die verschiedenen Teilvermögen sind

- Equities CH indexed, Corporate Governance
- Equities Europe ex CH
- Equities Europe ex CH indexed, Corporate Gov.
- Equities North America
- Equities North America (RPF)¹
- Equities Pacific
- Equities World ex CH (RPF)^{1,2}
- Bonds CHF
- Bonds International

¹ RPF „Reserved for Pension Fund“: Pensionskassen vorbehalten

² Das Teilvermögen Equities World ex CH wurde im ersten Quartal 2014 liquidiert.

Anlagefonds Pictet-Ethos CH – Swiss Sustainable Equities

Es handelt sich um einen Fonds schweizerischen Rechts, der von Pictet Funds geleitet und von Pictet Asset Management verwaltet wird. Dieser Anlagefonds verwaltete am 31.12.2013 CHF 145 Millionen in den folgenden drei Klassen:

- Klasse E dy : Qualifizierten Anlegern im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen vorbehalten, die bereit sind, Pictet Funds und Ethos ihre Identität offenzulegen
- Classe P dy : Für sämtliche Anlegerkategorien zugänglich
- Classe I dy : Reserviert für qualifizierte Anleger im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen oder Investoren, die einen Anfangsbetrag von mehr als CHF 1 Million investieren

Anlagefonds Vontobel Fund (CH)

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie « Übrige Fonds für traditionelle Anlagen » mit Teilvermögen, der für alle Anleger zugänglich ist. Depotbank des Fonds ist Vontobel & Cie. Dieser Anlagefonds verwaltete am 31.12.2013 ein Vermögen von CHF 240 Millionen im Teilvermögen Ethos Equities Swiss Mid & Small.

Nachhaltiger Private-Equity-Dachfonds

Zusammen mit dem Genfer Vermögensverwalter Unigestion bietet Ethos den Private-Equity-Dachfonds „Unigestion – Ethos Environmental Sustainability“ an. Am 31. Dezember 2013 belief sich das Fondsvermögen auf 74,5 Millionen Euro.

Die Investitionen fokussieren die Erzeugung erneuerbarer Energien, die Energieeffizienz, den Umweltschutz sowie den CO₂-Zertifikate-Handel. In diesen Bereichen sind nicht kotierte Unternehmen wichtige Vorreiter für technologische Innovation und die Entwicklung innovativer Konzepte.

B. Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet institutionellen Investoren, die eine nachhaltige Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren, diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Auf diese Art wird jeweils das Ethos Anlagekonzept angewandt, während die spezifischen Kriterien des Anlegers mitberücksichtigt werden können. Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet & Cie wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31. Dezember 2013 auf CHF 112 Millionen.

Von Ethos beratene und vertriebene Anlagefonds im Überblick

	ISIN	Anleger	Best-in-class ESG	Ausschlusskriterien	Stimmrechtsausübung	Dialog	
Aktien	Schweiz						
	Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities-E dy	CH0024312966	Qualifizierte	✓	✓	✓	
	Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities-P dy	CH0008897636	Alle	✓	✓	✓	
	Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities-I dy	CH0019087243	Alle	✓	✓	✓	
	Ethos - Equities CH indexed, CG	CH0023568071	Qualifizierte	-	✓	✓	
	Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss M&S	CH0023568022	Alle	✓	✓	✓	
	Europa						
	Ethos - Equities Europe ex CH	CH0023568139	Qualifizierte	✓	✓	✓	Kollektive
	Ethos - Equities Europe ex CH Indexed, CG	CH0023568246	Qualifizierte	-	✓	✓	Kollektive
	Nordamerika						
Ethos - Equities North America (RPF)	CH0044128327	Qualifizierte	✓	✓	✓	Kollektive	
Ethos - Equities North America	CH0023568287	Qualifizierte	✓	✓	✓	Kollektive	
Asien-Pazifik							
Ethos - Equities Pacific	CH0026795473	Qualifizierte	✓	✓	✓	Kollektive	
Obligationen	Schweiz						
	Ethos - Bonds CHF	CH0023568386	Qualifizierte	✓	✓	NR	-
	Internationales						
Ethos - Bonds International	CH0023568436	Qualifizierte	✓	✓	NR	-	
Mix	Anlagestrategiefonds						
	Ethos - Sustainable Balanced 33 (in Gründung)	-	Qualifizierte	✓	✓	✓	✓

2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte

Ethos Services AG analysiert die Tagesordnungspunkte der Generalversammlungen aller Unternehmen, die in den in schweizerische Aktien investierenden Ethos Anlagefonds enthalten sind. Ebenso analysiert Ethos Services AG die Generalversammlungen der meisten Unternehmen, die in den in internationale Aktien investierenden Ethos Aktienfonds enthalten sind. Für jede Generalversammlung werden Stimmempfehlungen zu jedem Tagesordnungspunkt gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte abgegeben.

Gleichzeitig bietet Ethos Services AG institutionellen Anlegern, die nicht in einem Ethos Fonds investiert sind, an, die Analysen der Generalversammlungen von schweizerischen und nichtschweizerischen Unternehmen als Abonnement zu beziehen. Seit Januar 2014 steht Ethos-Kunden auch eine personalisierte Online-Plattform zur Verfügung. Diese erleichtert ihnen den Zugang zu Analysen und Stimmempfehlungen von Ethos sowie zu den von den Unternehmen in Verbindung mit ihrer Generalversammlung veröffentlichten Dokumenten.

Weiterhin wählte Raiffeisen Schweiz Ethos zur Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte für alle Portfolios mit Aktien von schweizerischen Unternehmen. In diesem Zusammenhang kommuniziert Raiffeisen öffentlich, dass die Fonds von Raiffeisen Schweiz ihre Stimmrechte systematisch und den Empfehlungen von Ethos entsprechend ausüben. Es wird deshalb erachtet, dass die Ethos Fonds und jene von Raiffeisen Schweiz laut Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel in gemeinsamer Absprache handeln.

Angesichts dieser Lage holte Ethos eine Stellungnahme der Offenlegungsstelle der Schweizer Börse ein. Damit sollte Klarheit über die Offenlegungspflicht bei gemeinsamem Handeln von Aktionären im Sinne des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel geschaffen werden. Im Oktober 2010 veröffentlichte die Offenlegungsstelle der Börse die entsprechende Stellungnahme und veröffentlichte diese ebenfalls im Jahresbericht 2010 (Empfehlung V-02-10).

Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Im Jahr 2013 basierten sämtliche Analysen der Tagesordnungen von Aktionärsgeneralversammlungen sowie die entsprechenden Stimmempfehlungen von Ethos auf den Ethos Richtlinien zur Aus-

übung der Stimmrechte (Ausgabe 2013). Diese Richtlinien stützen sich einerseits auf die Ethos Charta, welche das Konzept der nachhaltigen Entwicklung festhält und andererseits auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen und die Praxis in diesem Bereich rasch wandeln. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2013 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Tagesordnungen aller in der Schweiz kotierten Unternehmen, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert hat. Ethos stimmte auch entsprechend ab. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst und jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich auf der gleichen Internetseite publiziert.

Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Im Jahr 2013 gab Ethos Stimmempfehlungen bei der Mehrheit der Generalversammlungen Nichtschweizer Unternehmen ab, in deren Titel die verschiedenen Ethos Anlagefonds investiert haben.

Die meisten Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von nichtschweizerischen Unternehmen wurden von den Partnern von Ethos erstellt. Um sicherzustellen, dass die Abstimmungsrichtlinien von Ethos eingehalten werden, überprüft Ethos systematisch die Stimmempfehlungen und passt diese gegebenenfalls an. Das Vorgehen über ein Netzwerk lokaler Partner erlaubt, nationale Besonderheiten zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance einzuhalten sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Beraternetzwerks ECGS (Expert Corporate Governance Service) erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Ethos konnte so die Analysen der Generalversammlungs-Tagesordnungspunkte sämtlicher im Börsenindex MSCI Europe enthaltenen Unternehmen nut-

zen. Im Gegenzug stellt Ethos Services AG ECGS die Analysen der schweizerischen Gesellschaften zur Verfügung, die in diesem Index vertreten sind.

Das kanadische Beratungsunternehmen Group Investissement Responsable (GIR) erstellte die Generalversammlungsanalysen von amerikanischen und kanadischen Unternehmen. Die Analysen der asiatischen Unternehmen lieferte der australische Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute).

Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

2.2.3 Dialog mit den Unternehmen

Nachhaltiges Investieren beinhaltet auch, den Dialog mit den Unternehmen, an denen der Investor beteiligt ist, zu pflegen. Dieser Dialog strebt hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung an. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre auf dauerhafte Weise zu steigern.

Ethos Engagement Pool

Um es schweizerischen Pensionskassen zu ermöglichen, mit gebündelten Kräften den Dialog mit schweizerischen Aktiengesellschaften zu führen, bietet Ethos Services AG die Beteiligung am Ethos Engagement Pool (EEP) an. In diesem Rahmen erhält Ethos Services AG den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Im Jahr 2013 standen die folgenden Gesprächsthemen im Zentrum der Aktivitäten:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und der Verwaltungsratsausschüsse, Vergütungspolitik der Führungsinstanzen, politische und philanthropische Spenden.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung der Unternehmen, Einführung und Umsetzung von Verhaltenskodexen, Reporting zur Strategie der Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel, Umwelt- und Sozialverantwortung beim

Lieferkettenmanagement von Industrieunternehmen.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien. Per 31. Dezember 2013 zählte der Ethos Engagement Pool 91 Mitglieder (im Vergleich zu 87 Mitgliedern Ende 2012). Die Mitgliederliste ist auf der Website www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Kollektive internationale Engagement-Initiativen

Pensionskassen, die sich an internationalen kollektiven Aktionärsinitiativen beteiligen möchten, können sich von Ethos Services AG beraten lassen.

Ethos überwacht solche Initiativen mithilfe der elektronischen Informationsplattform der Grundsätze für verantwortungsvolles Investment der Vereinten Nationen (UN PRI). Ethos präsentiert in einem Dokument jene Initiativen, die für schweizerische institutionelle Anleger interessant sind, und richtet ein Überwachungs- und Berichtsverfahren ein.

2.2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeits-Ratings

Ethos Services AG bietet institutionellen Anlegern Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen und -Analysen eines breiten Spektrums kotierter schweizerischer und nichtschweizerischer Aktiengesellschaften an.

Angeboten werden ebenfalls Portfolioanalysen: Ethos analysiert ein Portfolio anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien sowie Branchenausschlusskriterien (z.B. Rüstungs-, Tabak-, Nuklearindustrie usw.) oder Ausschlusskriterien aufgrund schwerwiegender Kontroversen (Verletzung der Menschenrechte, gravierende Umweltschäden usw.).

3. Corporate Governance

3.1 Ethos Stiftung

3.1.1 Zweck

Ethos, schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet und umfasste per 31.12.2013 142 Mitglieder. Die Mitgliederliste ist auf der Website www.ethosfund.ch veröffentlicht. Zweck der Stiftung ist,

1. bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern;
2. ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt, zu fördern.

3.1.2 Struktur

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

A. Versammlung der Mitstifter

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter am 5. Juni 2013 statt. Bei dieser Gelegenheit empfahl sie:

- Die Rechnungslegung 2012 zu genehmigen
- Die Wiederwahl sämtlicher Mitglieder des Stiftungsrats für ein einjähriges Mandat

B. Mitglieder

Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Dieses Dokument ist auf www.ethosfund.ch abrufbar. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss die Statuten, das Reglement und die Charta von Ethos einhalten.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services AG sein.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

C. Verhaltenskodexe und Erklärungen

Die Ethos Stiftung hat die folgenden Dokumente unterzeichnet:

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
- Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften
- Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI)
- UK Stewardship Code

3.1.3 Stiftungsrat

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter

formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerinstitutionen (die Pensionskassen CPEG und CPPIC) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat verfügt über ein Büro sowie eine Corporate-Governance-Kommission.

Zusammensetzung des Stiftungsrats

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Im Stiftungsrat seit	Büro des Stiftungsrats	Corporate-Governance-Kommission
Kaspar Müller	Präsident	1952	1997 (Präsident seit 2007)	Präsident	Mitglied
Jacques Zwahlen	Vizepräsident	1956	1997	Mitglied	Präsident
Françoise Bruderer Thom	Mitglied	1962	2011	-	Mitglied
Pierre-André Dumont ⁽¹⁾	Mitglied (Vertreter der CPEG, ehem. CIA)	1944	1997	-	-
Jean Rémy Roulet	Mitglied (Vertreter CPPIC)	1960	2007	-	-
Hanspeter Uster	Mitglied	1958	2009	-	Mitglied

⁽¹⁾ Nimmt an den Sitzungen des Vermögensverwaltungsausschusses des Verwaltungsrats von Ethos Services AG als Experte ohne Stimmrecht teil.



Kaspar Müller
Präsident

Kaspar Müller (1952) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 1997 und seit 2007 dessen Präsident. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos

Services AG und seit 2007 Präsident des Verwaltungsrats.

Kaspar Müller studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen der Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson AG, eine Plattform für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

Kaspar Müller ist Verwaltungsratspräsident von responsAbility Investments AG in Zürich und Mitglied des Verwaltungsrats der AVAG Anlage und Verwaltungs AG in Basel. Von 1991 bis 2012 war er

Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER). Kaspar Müller ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.



Jacques Zwahlen
Vizepräsident

Jacques Zwahlen (1956) ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertritt die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizenzat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon, dann von Veillon immobilière SA bis 2007. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine.

Jacques Zwahlen ist Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois) und Generalsekretär des Verbands ADESOV (Association des directeurs des établissements scolaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie CVCI) von 1998 bis 2006.



Françoise Bruderer Thom

Françoise Bruderer Thom (1962) wurde im Jahr 2011 als Vertreterin der Pensionskasse Post in den Stiftungsrat gewählt. Sie ist ebenfalls Mitglied des Vorstands des Vereins Ethos Académie als Vertreterin der Ethos Stiftung.

Françoise Bruderer Thom hält ein Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften der Universität Lausanne und verfügt über ein Lizentiat in Recht der Universität Bern. Seit 2007 ist Françoise Bruderer Thom Geschäftsführerin der Pensionskasse Post. Im Jahr 2009 betreute sie ausserdem während sieben Monaten die Pensionskasse von Swisscom „comPlan“ als Geschäftsführerin ad interim. Von 2001 bis 2003 hatte Françoise Bruderer Thom die Funktion als Vizedirektorin und anschliessend bis 2007 als Direktorin der bernischen Lehrerversicherungskasse inne. Zuvor war sie Kanzleidirektorin des Eidg. Versicherungsgerichts in Luzern und juristische Mitarbeiterin des Ombudsmans der sozialen Krankenversicherungen.

Françoise Bruderer Thom ist Mitglied der Stiftungsräte von Testina und Turidomus, beides im Bereich der Immobilienanlagen tätige Anlagestiftungen sowie Mitglied des Stiftungsrates der UBS Investment foundation 3 (Infrastruktur).



Pierre-André Dumont

Pierre-André Dumont (1944) ist seit der Gründung der Ethos Stiftung 1997 Mitglied des Stiftungsrats und vertritt eine der beiden Gründerpensionskassen, die Caisse de pension de l'Etat de Genève (CPEG, ehem. CIA). Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPEG ernannt.

Pierre-André Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, war bis 2009 Professor an der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrte dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate Instrumente. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock Options).



Jean Rémy Roulet

Jean Rémy Roulet (1960) ist seit 2007 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf, Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPPIC ernannt.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001 Direktor der CPPIC in Genf. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen innerhalb der Genfer Handels- und Industriekammer inne. Jean Rémy Roulet ist Präsident der Vereinigung der Vorsorgeeinrichtungen (Groupement des Institutions de Prévoyance) und Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung „Renaissance PME“. Er ist zudem Mitglied des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Amtes für Sozialversicherungen und Schatzmeister der Genfer Immobilienkammer (Chambre genevoise immobilière).



Hanspeter Uster

Hanspeter Uster (1958) ist seit 2009 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Er ist ebenfalls Vizepräsident des Vereins Ethos Académie als Vertreter der Ethos Stiftung.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig.

Von 2007 bis 2013 leitete Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern. Seit 2007 ist er Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts. Er ist seit 2011 Mitglied der Fach-

kommission für die Aufsicht über die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft und gehört seit 1. Januar 2013 der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft an. Er führt zudem mit seiner Einzelfirma Büro Hanspeter Uster verschiedene Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich. Hanspeter Uster ist seit 2000 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

B. Tätigkeiten

In der nachstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats, des Büros des Stiftungsrats und der Corporate-Governance-Kommission (CGK) sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Sitzungspräsenz			
Mitglieder	Stiftungs- rat	Büro	CGK
Françoise Bruderer Thom	5	-	1
Pierre-André Dumont	5	-	-
Kaspar Müller	5	8	1
Jean Rémy Roulet	4	-	-
Hanspeter Uster	5	-	1
Jacques Zwahlen	5	8	1
Total der Sitzungen	5 ⁽¹⁾	8	1

(1) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services AG

Die Geschäftsleitung unterrichtet den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hält gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services AG eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services AG behandelt.

3.1.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung der Geschäftsleitung

Seit dem 1. Mai 2013 besteht die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung aus einem Direktor und einem Stellvertretenden Direktor. Zuvor wurde die Leitung der Ethos Stiftung von einem Direktor allein wahrgenommen.

Der Direktor und der Stellvertretende Direktor sind Mitglieder des Büros und der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats.



Dominique Biedermann
Direktor

Dominique Biedermann (1958) ist Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und Direktor der Gesellschaft Ethos Services seit deren Gründung im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkursystem geprägten Umfeld. Er wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998. Danach wurde er Direktor von Ethos.

Seit 2012 ist Dominique Biedermann Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbunds. Er ist ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrats von Expert Corporate Governance Service (ECGS) in London und des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ).

Er erhielt den Preis 2012 der Landis & Gyr Stiftung für seine persönlichen Pionierleistungen zur Durchsetzung wichtiger Anliegen im Bereich der Corporate Governance und Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung. Die Universität Freiburg hat Dominique Biedermann 2013 den Titel eines

Doctor honoris causa für seinen Beitrag zur Einhaltung der Good Governance-Regeln durch Schweizer Unternehmen sowie für sein Engagement für nachhaltige Anlagen verliehen.



Vincent Kaufmann
Stellvertretender Direktor, Head of Investment and Controlling

Vincent Kaufmann (1980) ist seit Mai 2013 Stellvertretender Direktor der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services. Er ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung und für die Vermögensverwaltung, das Controlling und die Entwicklung der Informationstechnologien verantwortlich. Zusätzlich nimmt er am Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Bereich Corporate Governance teil. Vincent Kaufmann trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head of Corporate Governance.

Vincent Kaufmann erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling. 2004 schloss er an der Universität Genf mit einem Master in Betriebswirtschaft ab. Seine Masterarbeit befasste sich mit den Implikationen und Anwendungen der Best Practice für Corporate Governance in der Schweiz. Parallel zu seinem Studium war er Präsident der „Junior Entreprise Genève“ und nahm in diesem Rahmen verschiedene Mandate wahr.

B. Funktionsweise

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services AG beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 16'000 pro Jahr für administrative Kosten und CHF 8'000 für Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services AG berechtigt, die Marke „Ethos“ zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von fünf Prozent des Umsatzes: CHF 105'611 für das Jahr 2013.

3.1.5 Vergütungsbericht

A. Stiftungsrat

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 24'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Verwaltungsrats von Ethos Services AG, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 3.2.5). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten der Ethos Services AG entsprechen zusammen etwa einem Drittel des Arbeitspensums einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Alle Reise- und Repräsentationsspesen werden vergütet.

Stiftungsrat : Honorare für das Jahr 2013		
Mitglieder		Honorare
Françoise Bruderer Thom ⁽¹⁾	CHF	6'250
Pierre-André Dumont ⁽¹⁾	CHF	7'250
Kaspar Müller ⁽²⁾	CHF	24'000
Jean Rémy Roulet	CHF	4'750
Hanspeter Uster	CHF	6'250
Jacques Zwahlen	CHF	11'750
Total	CHF	60'250

(1) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt.

(2) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 90'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services AG erhalten.

B. Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung der Ethos Stiftung stehen in einem arbeitsvertraglichen Verhältnis zur Ethos Services AG und werden von dieser Gesellschaft entlohnt (vgl. 3.2.5).

3.1.6 Beteiligungen

Die Ethos Stiftung ist zu hundert Prozent Eigentümerin der Gesellschaft Ethos Services AG mit Sitz in Genf (vgl. 3.2). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services AG sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Ethos Services AG wurde im Juni 2000 gegründet und nimmt sämtliche Investitions- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe wahr. Ethos Services AG ist auf den Bereich der nachhaltigen Anlagen spezialisiert. Das Unternehmen bietet folgende Produkte und Dienstleistungen an:

- Mit Nachhaltigkeitskriterien verwaltete Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate
- Dienstleistungen im Bereich der Ausübung der Aktionärsstimmrechte: Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung
- Dialogprogramm mit in der Schweiz kotierten Unternehmen und Beratung bei internationalen Engagement-Initiativen
- Portfolioanalysen anhand von Ausschlusskriterien sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen und Bewertungen

Ethos Services AG berücksichtigt für alle Aktivitäten das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Grundsätze der Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen können sowohl von institutionellen wie privaten Kunden in der Schweiz und im Ausland erworben werden.

3.1.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2013 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 2'700 für die Jahresrechnung der Stiftung, auf CHF 14'000 für die Rechnung von Ethos Services AG und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers nahm weiterhin das Mandat wahr, die Einhaltung der ASIP-Charta durch Ethos zu überprüfen (Honorar von CHF 1'200).

Im Herbst 2013 beschlossen der Stiftungsrat von Ethos und der Verwaltungsrat von Ethos Services, ab dem Geschäftsjahr 2014 einen Wechsel der Revisionsstelle vorzunehmen. Diese Entscheidung stützt sich auf die Best-Practice-Regeln der Corporate Governance, die eine regelmässige Rotation der Prüfungsgesellschaft empfehlen. PricewaterhouseCoopers ist Revisionsstelle der Ethos Stiftung seit

ihrer Einrichtung 1997 sowie der Gesellschaft Ethos Services AG, seit diese 2000 gegründet wurde.

Zur Auswahl der neuen Prüfungsgesellschaft wurde von den Räten ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Nach einer umfassenden Analyse der Angebote beschlossen sie, der Versammlung der Mitglieder der Ethos Stiftung und der Generalversammlung von Ethos Services die Wahl von Deloitte als neuer Revisionsstelle ab dem Geschäftsjahr 2014 vorzuschlagen.

Die Räte danken PricewaterhouseCoopers für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Prüfung der Jahresrechnungen von Ethos während der gesamten Mandatsdauer.

3.1.8 Informationspolitik

Die Ethos Stiftung hat eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11
F +41 (0)44 421 41 12
info@ethosfund.ch

Auf ihrer Website bietet Ethos auch die Möglichkeit, kostenlos elektronische News aus dem Bereich nachhaltige Anlagen zu abonnieren.

Ethos veröffentlicht vierteljährlich in elektronischer Form den „Ethos Investment Focus“, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds berichtet.

3.2 Ethos Services AG

3.2.1 Zweck

Zweck der Gesellschaft ist es, in den Bereichen der sozialen Vorsorge, der Unternehmensanalyse oder der Vermögensverwaltung:

- Untersuchungen, Studien und andere Forschungsarbeiten durchzuführen sowie
- Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate auszuüben.

Bei ihren sämtlichen Aktivitäten stützt sich die Ethos Services AG auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und der Charta der Ethos Stiftung.

3.2.2 Struktur

A. Kapitalstruktur

Ethos Services AG ist eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000, aufgeteilt in 1'000 Aktien im Nennwert von CHF 1'000 pro Aktie. Per 31.12.2013 wurde das Kapital von Ethos Services AG zu 100% von der Ethos Stiftung gehalten.

Um die Finanzierung der Entwicklungen sicherzustellen, die als Antwort auf die mit der Umsetzung der Minder-Initiative verbundenen Anforderungen notwendig sind, beschlossen der Stiftungsrat von Ethos und der Verwaltungsrat von Ethos Services, das Kapital der Ethos Services AG zu erhöhen.

Am 4. März 2014 stimmte eine ausserordentliche Generalversammlung der Schaffung von genehmigtem Kapital von maximal 499 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 1'000 zu. Es ist vorgesehen, dass mehrere grosse Mitgliederinstitutionen der Ethos Stiftung per Ende April 2014 eine erste Tranche von 300 neuen Aktien zeichnen. Diese Institutionen können so direkte Anteilseigner der Ethos Services AG werden und zur Verstärkung ihrer Eigenmittel beitragen.

B. Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung der Ethos Services AG fand am 23. April 2013 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Kaspar Müller wurde als Präsident bestätigt und Claude-Victor Comte als Vizepräsident.

3.2.3 Verwaltungsrat

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Der Verwaltungsrat verfügt über ein Büro und einen Vermögensverwaltungsausschuss. Im Oktober 2013 hat er zudem einen Prüfungsausschuss gebildet.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Im Verwaltungsrat seit	Büro des Verwaltungsrats	Prüfungsausschuss	Vermögensverwalt.-ausschuss
Kaspar Müller	Präsident	1952	2000 (Präsident seit 2007)	Präsident	-	Mitglied
Claude-Victor Comte	Vizepräsident	1946	2006	Mitglied	Mitglied	-
Heinz Achermann	Mitglied	1962	2006	-	-	Präsident
Philippe Doffey ⁽¹⁾	Mitglied	1960	2012	-	-	-
Monika Roth ⁽¹⁾	Mitglied	1951	2007	-	Präsidentin	-
René Sieber	Mitglied	1955	2002	-	Mitglied	Mitglied

⁽¹⁾ Nimmt an den Sitzungen der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos als Experte/Expertin ohne Stimmrecht teil.

Kaspar Müller
Präsident

Lebenslauf siehe unter 3.1.3



Claude-Victor Comte
Vizepräsident

Claude-Victor Comte (1946) ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG. Seit 2007 ist er auch Vizepräsident des Verwaltungsrats. Claude-Victor Comte war von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte ist Jurist und war von 1998 bis 2012 Direktor der Caisse de prévoyance CIA. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen im Département de l'Action Sociale et de la Santé Publique. Seit 2012 übt er eine selbständige Tätigkeit aus.

Claude-Victor Comte ist Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande und Vizepräsident der Kommission für öffentliche Kassen des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP). Im Jahr 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt. Ausserdem ist er in mehreren internationalen Organisationen und Vereinigungen im Bereich der Sozialversicherungen aktiv.



Heinz Achermann

Heinz Achermann (1962) wurde 2006 als Pensionskassenvertreter in den Verwaltungsrat von Ethos Services AG gewählt. Heinz Achermann war von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Heute vertritt er institutionelle Anleger, im Speziellen kantonale Gebäudeversicherungen.

Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit 2011 ist er als Abteilungsleiter Finanzen bei der Gebäudeversicherung Luzern tätig.

Von 2000 bis 2011 war Heinz Achermann als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse tätig. Zuvor arbeitete er als Abteilungsleiter Wertchriften und Darlehen bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK). Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater im Bereich Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfer bei BDO in Luzern tätig.



Philippe Doffey

Philippe Doffey (1960) ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG und vertritt die Retraites Populaires (Lausanne).

Philippe Doffey verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne (HEC) sowie einen MBA der Western Washington University (USA). Er stiess 1998 zu Retraites Populaires und bekleidete verschiedene Führungsfunktionen, insbesondere als Leiter Marketing und Beratung, bevor er 2013 zum Generaldirektor ernannt wurde. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen in den Bereichen Projektmanagement, Beratung und Verkauf in der Computerbranche inne.

Philippe Doffey ist Präsident der Pensionskasse der Waadtländer Industrie- und Handelskammer, Präsident der Waadtländer Sporthilfestiftung sowie Präsident der Handels- und Industriegesellschaft von Lausanne. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats des Lebensversicherers Force Vives SA.



Monika Roth

Monika Roth (1951) ist seit 2007 unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG.

Monika Roth hält einen Dokortitel in Jurisprudenz der Universität Basel, ist Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des Nachdiplomstudiengangs (DAS) „Compliance Management“ am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei „roth schwarz roth“ und des Beratungsunternehmens „Roth The Matchmakers“ (Binningen) und

seit 2011 Gesellschafterin von finteegrity gmbh (Bern). Zudem ist sie Vizepräsidentin am Strafgericht des Kantons Basel-Landschaft und Verwaltungsratsmitglied von kmuOnline AG (Oberwil). Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Finanzmarktrecht.



René Sieber

René Sieber (1955) wurde im Jahr 2002 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services AG gewählt. Ab 2013 gilt er nicht mehr als unabhängig, da Dynagest, als deren

Vizepräsident und Minderheitsaktionär René Sieber fungiert, über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Dynamic Asset Management Company (DAMC) ein Beratungsmandat für nachhaltige Anlagen für einen der von DAMC angebotenen Anlagefonds an Ethos Services vergeben hat.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Vizepräsident von Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert hat. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich.

Zurzeit ist René Sieber unter anderem Präsident von Dynamic Asset Management Company (Luxembourg) S.A., einer Fondsverwaltungsgesellschaft und Filiale von Dynagest SA. Er unterrichtet auch an der Universität Genf und am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK) und ist Direktor des Nachdiplomstudiengangs für quantitatives Portfoliomanagement (CAS) der Universität Genf.

B. Tätigkeiten

In der nachstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Büros des Verwaltungsrats, des Vermögensverwaltungsausschusses (VVA), des Prüfungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Sitzungspräsenz

Mitglieder	Verwaltungsrat	Büro	VVA	Prüfungsaussch.
Heinz Achermann	5	-	2	-
Claude-Victor Comte	5	8	-	1
Philippe Doffey	5	-	-	-
Kaspar Müller	5	8	2	-
Monika Roth	5	-	-	2
René Sieber	5	-	2	2
Total	5 ⁽¹⁾	8	2	2

(1) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos.

Die Geschäftsleitung unterrichtet den Verwaltungsrat von Ethos Services AG regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat von Ethos Services AG hält gemeinsam mit dem Stiftungsrat eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services AG behandelt.

3.2.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung von Ethos Services AG besteht aus einem Direktor, einem stellvertretenden Direktor und zwei Mitgliedern. Der Direktor sitzt der Geschäftsleitung vor, deren Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst werden. Der Direktor und der stellvertretende Direktor sind Mitglieder des Büros und des Vermögensverwaltungsausschusses des Verwaltungsrats.

Dominique Biedermann Direktor

Lebenslauf siehe unter 3.1.4

Vincent Kaufmann Stellvertretender Direktor, Head of Investment and Controlling

Lebenslauf siehe unter 3.1.4



Yola Biedermann
Head of Corporate Governance & Sustainability

Yola Biedermann (1958) wurde 1999 von Ethos eingestellt und ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services. Yola

Biedermann leitet das Analysten-Team der Bereiche Corporate Governance und Nachhaltigkeit und ist für die Überwachung der Analysen von Generalversammlungen, die regelmässige Aktualisierung der Stimmrechtsrichtlinien sowie für die verschiedenen Studien zuständig. Zudem ist sie für den Dialog mit den Unternehmen in den Bereichen der Corporate Governance und Umwelt- und Sozialverantwortung verantwortlich.

Yola Biedermann war von 1981 bis 1989 am Departement für Volkswirtschaft der Universität Genf Assistentin und promovierte 1987 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Bevor Yola Biedermann zu Ethos stiess, arbeitete sie mehrere Jahre als Wirtschaftswissenschaftlerin im Dienst für Spitalplanung des Kantons Genf. Danach unterrichtete sie Wirtschaft an der American Graduate School of Business in Vevey und an der Haute Ecole de Gestion de Genève. Zudem gehörte sie während mehreren Jahren dem Verwaltungsrat einer Raiffeisen-Bank an.



Michael Spalding
Head of Client Relations

Michael Spalding (1967) ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er

arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.

Von 1987 bis 1996 arbeitete Michael Spalding in verschiedenen Positionen bei Credit Suisse. Von 1996 bis 2001 war er bei Swiss Re im Bereich Client Management für lateinamerikanische Versicherungsgesellschaften tätig, sowie als stellvertretender Leiter der Latin American Academy für den Aufbau dieses Ausbildungszentrums mitverantwortlich. Ab 2001 war Michael Spalding als Relati-

onship Manager für die Betreuung institutioneller Kunden und die Entwicklung des Kundenportfolios bei Credit Suisse und bei Lombard Odier Darier Hentsch verantwortlich.

B. Funktionsweise

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services AG verantwortlich. Per 31. Dezember 2013 beschäftigte die Gesellschaft sechzehn Mitarbeitende (sechs Frauen, zehn Männer) für 15,5 Vollzeitstellen (dreizehn Personen und 12,9 Vollzeitstellen am 31. Dezember 2012). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Corporate-Governance-Teams drei Personen im Praktikum beschäftigt.

3.2.5 Vergütungsbericht

A. Verwaltungsrat

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services AG wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 90'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Stiftungsrats von Ethos, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 3.1.5). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten der Ethos Services AG entsprechen zusammen etwa einem Drittel des Arbeitspensums einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services AG erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 6'000 und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden:	CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden:	CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden:	CHF 1'000

Alle Reise- und Repräsentationsspesen werden vergütet.

Verwaltungsrat : Honorare für das Jahr 2013		
Mitglieder	Honorare	
Heinz Achermann	CHF	13'000
Claude-Victor Comte	CHF	17'500
Philippe Doffey	CHF	11'250
Kaspar Müller ⁽¹⁾	CHF	90'000
Monika Roth	CHF	15'000
René Sieber	CHF	13'750
Total	CHF	160'500

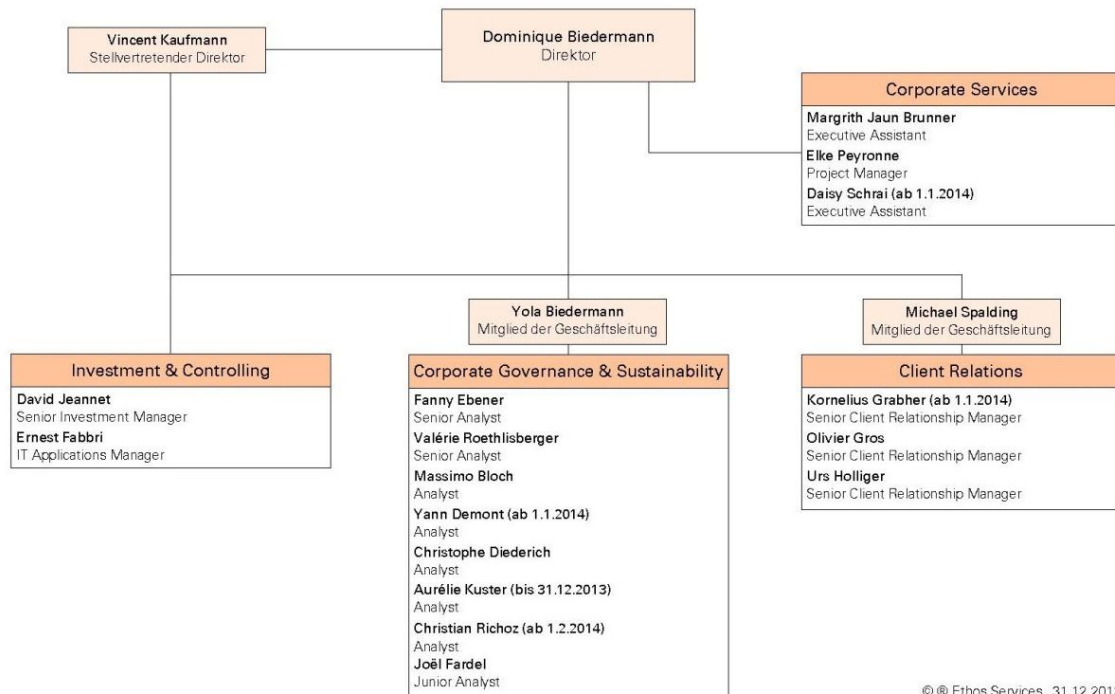
(1) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 24'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos erhalten.

belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services AG ausbezahlten Löhne auf CHF 2'223'841 (-6% im Vergleich zu 2012 aufgrund der Reorganisation bestimmter Aufgaben und Funktionen). Die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 2,5 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2013 eine fixe Vergütung von CHF 309'436 (unverändert seit 2009). Als Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbunds erhielt er weiterhin Honorare in Höhe von CHF 65'000. Er hat den gesamten Betrag dem Verein Ethos Académie gespendet.

B. Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Direktionsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2013 nicht der Teuerung angepasst. Für das Geschäftsjahr 2013

Organigramm von Ethos Services AG am 31. Dezember 2013



3.2.6 Beteiligungen

Ethos Services AG besitzt eine Beteiligung von etwa 20% am Kapital von Proxinvest Sarl (Paris), einer auf Dienstleistungen für Investoren im Bereich der Stimmrechtsausübung spezialisierten Gesellschaft. Proxinvest ist ebenfalls Managing Partner des Beratungsnetzwerkes ECGS (Expert Corporate Governance Service), dessen Mitglied Ethos seit 2005 ist.

Die Beteiligung an Proxinvest wird in der Bilanz von Ethos Services mit CHF 115'410 ausgewiesen. Dies entspricht etwa 5% der Summe der Aktiven von Ethos Services AG.

3.2.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen von Ethos Services AG, der Ethos Stiftung sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2013 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services AG, auf CHF 2'700 für die Rechnung der Stiftung und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers nahm weiterhin das Mandat wahr, die Einhaltung der ASIP-Charta durch Ethos zu überprüfen (Honorar von CHF 1'200).

Im Herbst 2013 beschlossen der Stiftungsrat von Ethos und der Verwaltungsrat von Ethos Services, ab dem Geschäftsjahr 2014 einen Wechsel der Revisionsstelle vorzunehmen. Diese Entscheidung stützt sich auf die Best-Practice-Regeln der Corporate Governance, die eine regelmässige Rotation der Prüfungsgesellschaft empfehlen. PricewaterhouseCoopers ist Revisionsstelle der Ethos Stiftung seit ihrer Einrichtung 1997 sowie der Gesellschaft Ethos Services AG, seit diese 2000 gegründet wurde.

Zur Auswahl der neuen Prüfungsgesellschaft wurde von den Räten ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Nach einer umfassenden Analyse der Angebote beschlossen sie, der Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung und der Generalversammlung von Ethos Services die Wahl von Deloitte als neuer Revisionsstelle ab dem Geschäftsjahr 2014 vorzuschlagen.

Die Räte danken PricewaterhouseCoopers für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Prüfung der Jahresrechnungen von Ethos während der gesamten Mandatsdauer.

3.2.8 Informationspolitik

Ethos Services AG hat eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz :
2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich :
Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 421 41 11
F +41(0)44 421 41 12
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich in elektronischer Form den „Ethos Investment Focus“, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds berichtet. Auf ihrer Internetseite bietet Ethos auch die Möglichkeit, kostenlos elektronische News aus dem Bereich nachhaltige Anlagen zu abonnieren.

Die verschiedenen von Ethos angebotenen Anlagefonds mit Teilvermögen für qualifizierte Anleger sowie der Anlagefonds „Pictet-Ethos CH Swiss Sustainable Equities“ werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht.

3.3 Umwelt- und Sozialverantwortung

Ethos Services AG verpflichtet sich, bei der Gesamtheit ihrer Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

3.3.1 Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services AG ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel
- Für alle unausweichlichen Geschäftsreisen mit dem Flugzeug leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien
- Ethos Services AG vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen

Zudem hat Ethos Services AG seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen:

- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde
- Die Briefpost von Ethos wird klimaneutral versandt dank dem „pro clima“-Konzept der schweizerischen Post.
- Ethos bezieht am Hauptsitz in Genf Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (SIG Vitale Vert), um zur Förderung von erneuerbaren Energien beizutragen.

3.3.2 Soziale Verantwortung

Ethos Services AG richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die permanente Weiterbildung gefördert.

Im Rahmen des Möglichen werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services AG praktiziert aber

weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services AG trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich dazu verpflichtet, die Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sowie die Prinzipien ethischen Handelns der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

3.3.3 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)

Die Ethos Stiftung hat die ASIP-Charta unterzeichnet. Im Auftrag des Stiftungsrats von Ethos hat PricewaterhouseCoopers die Anwendung der Charta durch Ethos überprüft und die folgende Bescheinigung ausgestellt.



4. Jahresergebnis 2013

4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2013 weist einen Verlust von CHF 9'822 aus (2012: Verlust von CHF 46'589). Die Erträge blieben auf konstantem Niveau, während der Aufwand gesenkt werden konnte. Die Bilanzsumme erreichte per 31. Dezember 2013 CHF 1'283'717 (+0,5% im Vergleich zum Vorjahr).

Verwendung des Ergebnisses		
Verlust des Geschäftsjahrs 2013	CHF	-9'822
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	-2'594
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-12'417

Per 31.12.2013 beläuft sich die allgemeine Reserve auf CHF 1'200'000. Davon sind CHF 1'000'000 im Kapital von Ethos Services AG investiert.

4.2 Jahresrechnung von Ethos Services AG

2013 verringerte sich der Umsatz der Ethos Services AG um 4,4% auf CHF 4'308'220. Im Geschäftsjahr stimmte das Unternehmen einer starken Senkung seiner Verwaltungskommissionen für die Anlagefonds zu, die es berät. Für das gesamte verwaltete Vermögen von annähernd CHF 2 Milliarden per 31.12.2013 (CHF 1,66 Milliarden per 31.12.2012) beliefen sich die Verwaltungskommissionen auf CHF 2'216'953 (-22%).

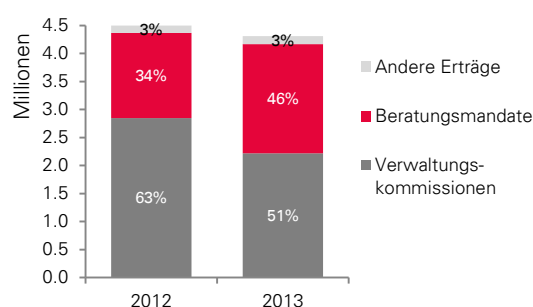
Begleitet wurde die Senkung der Verwaltungskommissionen durch die Aufhebung der kostenlosen Übermittlung der Generalversammlungs-Analysen an die Investoren der Fonds. Dies ermöglichte Ethos, neue Verträge für die Analyse der Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen abzuschliessen. Der Ertrag der Beratungsmandate erhöhte sich dadurch um mehr als 28% auf CHF 1'948'787.

Die Betriebskosten verringerten sich um CHF 194'034 auf CHF 4'069'034. Die Senkung der Ausgaben für Gehälter und Sozialleistungen ergab sich aufgrund der verschiedenen 2012 und 2013 durchgeführten Reorganisationen. Die Reduktion der Ausgaben für Berater ist das Ergebnis des Wechsels gewisser Dienstleister, vor allem der Lieferanten nichtfinanzieller Auskünfte. Die verringerten administrativen Kosten schliesslich gehen in erster Linie

auf die Internalisierung gewisser Dienstleistungen im Informatikbereich zurück.

Insgesamt erwirtschaftete Ethos Services AG einen um 5,2% gestiegenen Nettogewinn von CHF 161'604. Dies entspricht einer Eigenmittelenrendite von 10%.

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:



Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen :

Zusammensetzung des Aufwands vor Steuern	
67%	Gehälter und Sozialleistungen
5%	Organe
5%	Beratung
23%	Administration, Abschreibungen und Rückstellungen

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 2,7% auf CHF 2'030'397 per 31. Dezember 2013. Der Posten Debitoren entspricht den geschuldeten Verwaltungskommissionen und Honoraren für die Corporate-Governance-Dienstleistungen des vierten Quartals 2013, die aber erst im Januar 2014 überwiesen wurden.

Die Generalversammlung der Ethos Services AG vom 28. April 2014 beschloss folgende Gewinnverwendung:

Verwendung des Ergebnisses		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2013	CHF	161'604
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	66'566
Bilanzergebnis	CHF	228'170
Zuweisung an die allgemeine Reserve	CHF	20'000
Dividende an die Ethos Stiftung	CHF	70'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	138'170

Nach dieser Gewinnverwendung beläuft sich die allgemeine Reserve auf CHF 540'000 und das Aktienkapital auf CHF 1'000'000. Das Eigenkapital wird nach Ausschüttung der Dividende CHF 1'678'170 betragen.

4.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2013 weist einen Gewinn von CHF 81'782 aus (2012 : Gewinn von CHF 37'090). Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und Ethos Services AG belief sich per 31. Dezember 2013 auf CHF 2'299'005 (+2,5%). Das konsolidierte Eigenkapital beträgt CHF 1'985'753 (+4,3%).

B. JAHRESRECHNUNG 2013

5. Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

in CHF	2013	2012
Ertrag		
Dividende von Ethos Services AG	70'000.00	70'000.00
Recht zur Benützung der Marke Ethos	105'611.00	111'115.01
Sonstige Erträge	1'160.88	1'767.42
Schenkung	2'802.60	0.00
Total Ertrag	179'574.48	182'882.43
Aufwand		
Stiftungsorgane	79'963.14	73'647.03
Berater	20'400.00	10'580.00
Projekte und Verwaltungsaufwand	84'014.46	180'163.16
Rückstellungen für zukünftige Projekte	0.00	(50'000.00)
Zuweisung an die allgemeine Reserve	0.00	10'000.00
Total Aufwand	184'377.60	224'390.19
Resultat vor Steuern	(4'803.12)	(41'507.76)
Steuern des Rechnungsjahres	5'019.10	5'081.40
Jahresergebnis	(9'822.22)	(46'589.16)
Vortrag des Vorjahres	(2'594.42)	43'994.74
Bilanzergebnis	(12'416.64)	(2'594.42)

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2013

in CHF	Anmerkung	31.12.2013	31.12.2012
Aktiven			
Flüssige Mittel		86'609.07	93'960.02
Debitoren und transitorische Aktiven		127'915.00	103'497.87
Kontokorrent Ethos Services SA		0.00	10'395.20
Umlaufvermögen		214'524.07	207'853.09
Beteiligungen und langfristige Wertschriften	1	1'069'193.17	1'069'972.92
Anlagevermögen		1'069'193.17	1'069'972.92
Total Aktiven		1'283'717.24	1'277'826.01
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		31'025.08	30'420.43
Kontokorrent Ethos Services SA		15'108.80	0.00
Fremdkapital		46'133.88	30'420.43
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve		1'200'000.00	1'200'000.00
Bilanzergebnis		(12'416.64)	(2'594.42)
Eigenkapital		1'237'583.36	1'247'405.58
Total Passiven		1'283'717.24	1'277'826.01

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2013

in CHF	2013	2012
Jahresergebnis	(9'822.22)	(46'589.16)
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(70'000.00)	(70'000.00)
Wertschriftenerträge	(1'135.13)	(824.06)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	0.00	20.54
Veränderung Rückstellungen für zukünftige Projekte	0.00	(50'000.00)
Zuweisung an die allgemeine Reserve	0.00	10'000.00
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren und transitorische Aktiven	(24'417.13)	17'341.81
Veränderungen Kontokorrent Ethos Services SA	25'504.00	47'067.10
Veränderungen Gläubiger und transitorische Passiven	604.65	(9'197.27)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(79'265.83)	(102'181.04)
Kauf von Wertschriften	(1'191.47)	(4'355.14)
Verkauf von Wertschriften	1'971.22	1'522.26
Beteiligungsertrag	70'000.00	70'000.00
Wertschriftenerträge	1'135.13	824.06
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	71'914.88	67'991.18
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	(7'350.95)	(34'189.86)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	93'960.02	128'149.88
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	86'609.07	93'960.02
Veränderung der flüssigen Mittel	(7'350.95)	(34'189.86)

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkung

A. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung eingegangenen Risiken vor.

Anmerkung zur Jahresrechnung

- Langfristige Beteiligungen und Wertschriften: In den Aktiven der Bilanz 2013 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten:
 - CHF 1'000'000: Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services SA (Gesamtheit des Aktienkapitals), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen ist
 - CHF 69'193 : Portefeuille langfristig gehaltener Wertschriften

Ethos Stiftung – Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 32 bis 34), für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prü-

fungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 23. April 2014

6. Jahresrechnung von Ethos Services AG

Ethos Services AG – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

in CHF	Anmerkungen	2013	2012
Ertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'428'148.33	3'025'399.75
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(211'194.37)</i>	<i>(178'033.44)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'216'953.96	2'847'366.31
Honorare Beratungsmandate		2'027'787.02	1'597'536.92
Sonstige Erträge		63'480.29	53'467.80
Total Ertrag		4'308'221.27	4'498'371.03
Aufwand			
Löhne und Sozialaufwand		2'711'279.68	2'841'350.70
Organe		190'405.86	178'976.25
Berater		207'333.61	240'751.44
Verwaltungsaufwand		848'018.99	934'784.95
Abschreibungen	1	59'387.23	35'183.65
Rückstellung Beteiligung an Proxinvest Sarl	2	54'206.41	36'486.00
Total Aufwand		4'070'631.78	4'267'532.99
Resultat vor Steuern		237'589.49	230'838.04
Steuern des Rechnungsjahres		75'985.30	77'159.15
Jahresergebnis		161'604.19	153'678.89
Vortrag des Vorjahres		66'565.61	2'886.72
Bilanzergebnis		228'169.80	156'565.61

Ethos Services AG – Bilanz per 31. Dezember 2013

in CHF	Anmerkungen	31.12.2013	31.12.2012
Aktiven			
Flüssige Mittel		400'989.15	218'414.01
Festgeldanlage		358'982.10	358'029.85
Debitoren		867'422.99	1'052'012.24
Kontokorrent Ethos Stiftung		15'108.80	0.00
Transitorische Aktiven		109'111.96	115'411.68
Umlaufvermögen		1'751'615.00	1'743'867.78
Garantiehinterlegung		22'326.00	22'313.55
Mobilier und Ausrüstung	1	83'952.36	101'531.00
Beteiligungen	2	115'409.62	108'330.00
Software		57'094.00	0.00
Anlagevermögen		278'781.98	232'174.55
Total Aktiven		2'030'396.98	1'976'042.33
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		282'227.18	309'081.52
Kontokorrent Ethos Stiftung		0.00	10'395.20
Fremdkapital		282'227.18	319'476.72
Aktienkapital		1'000'000.00	1'000'000.00
Allgemeine Reserve		520'000.00	500'000.00
Bilanzergebnis		228'169.80	156'565.61
Eigenkapital		1'748'169.80	1'656'565.61
Total Passiven		2'030'396.98	1'976'042.33

Ethos Services AG – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2013

in CHF	2013	2012
Jahresergebnis	161'604.19	153'678.89
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(7'488.37)	(661.92)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	54'206.41	37'338.00
Abschreibungen	59'387.23	35'183.65
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	184'589.25	(34'443.85)
Veränderung transitorische Aktiven	6'299.72	(42'545.78)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	(26'854.34)	(105'473.89)
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	(25'504.00)	(47'067.10)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	406'240.09	(3'992.00)
Festgeldanlage	(952.25)	348'547.50
Veränderung Garantiehinterlegung	(12.45)	(21.40)
Beteiligungsertrag	7'488.37	661.92
Verkauf/(Kauf) finanzieller Vermögenswerte	(61'286.03)	0.00
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenswerte	(98'902.59)	(132'675.65)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(153'664.95)	216'512.37
Dividendenausschüttung	(70'000.00)	(70'000.00)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(70'000.00)	(70'000.00)
Veränderung der flüssigen Mittel	182'575.14	142'520.37
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	218'414.01	75'893.64
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	400'989.15	218'414.01
Veränderung der flüssigen Mittel	182'575.14	142'520.37

Ethos Services AG – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkung

- A. Verbindlichkeiten, Garantieverpflichtungen und Leasing
- Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2012: CHF 21'000).
 - Garantiehinterlegung für Elektrizitätsbedarf bei den Services Industriels de Genève von CHF 900 (2012: CHF 900).
 - Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 12'468 (2012: CHF 24'936).
 - Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services AG über einen Totalbetrag von CHF 900'000.
-
- B. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2013: CHF 28'420.95 (2012: CHF 25'312.90).
-
- C. Der Verwaltungsrat nahm eine Beurteilung der von Ethos Services AG eingegangenen Risiken vor.
-

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Ab 2012 werden die Informatikanlagen und Büromaterialien über einen Zeitraum von vier Jahren anstatt von zwei Jahren abgeschrieben.

 2. Beteiligung von 18.9% am Aktienkapital von Proxinvest Sàrl (Paris), ein französisches, im gleichen Bereich wie Ethos tätiges Unternehmen (2012: 20.4%). Der Wert der Beteiligung richtet sich nach dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest Sàrl. Für den Fall eines Wertunterschieds wird eine Rückstellung gebildet.
-

Ethos Services AG – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2013	2012
Jahresergebnis	161'604.19	153'678.89
Vortrag des Vorjahres	66'565.61	2'886.72
Bilanzergebnis	228'169.80	156'565.61
Zuweisung an die allgemeine Reserve	20'000.00	20'000.00
Dividende	70'000.00	70'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	138'169.80	66'565.61
Bilanzergebnis	228'169.80	156'565.61

Ethos Services AG – Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos Services AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 36 bis 40), für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst

zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 23. April 2014

7. Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

in CHF	Anmerkungen	2013	2012
Ertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'428'148.33	3'025'399.75
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(211'194.37)</i>	<i>(178'033.44)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'216'953.96	2'847'366.31
Honorare Beratungsmandate		2'007'787.02	1'597'536.92
Sonstige Erträge		43'443.77	31'235.22
Total Ertrag		4'268'184.75	4'476'138.45
Aufwand			
Löhne und Sozialaufwand		2'711'279.68	2'841'350.70
Organe		270'369.00	252'623.28
Berater		207'733.61	251'331.44
Verwaltungsaufwand		802'422.45	979'833.10
Abschreibungen	1	59'387.23	35'183.65
Nettoveränderung der Rückstellungen	2	54'206.41	(13'514.00)
Zuweisung an die allgemeine Reserve		0.00	10'000.00
Total Aufwand		4'105'398.38	4'356'808.17
Resultat vor Steuern		162'786.37	119'330.28
Steuern des Rechnungsjahres		81'004.40	82'240.55
Jahresergebnis		81'781.97	37'089.73
Vortrag des Vorjahres		133'971.19	116'881.46
Bilanzergebnis		215'753.16	153'971.19

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2013

in CHF	Anmerkungen	31.12.2013	31.12.2012
Aktiven			
Flüssige Mittel		487'598.22	312'374.03
Festgeldanlage		358'982.10	358'029.85
Debitoren		986'484.25	1'146'834.31
Transitorische Aktiven		117'965.70	124'087.48
Umlaufvermögen		1'951'030.27	1'941'325.67
Garantiehinterlegung		22'326.00	22'313.55
Mobiliar und Ausrüstung	1	83'952.36	101'531.00
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	2	184'602.79	178'302.92
Software		57'094.00	0.00
Anlagevermögen		347'975.15	302'147.47
Total Aktiven		2'299'005.42	2'243'473.14
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		313'252.26	339'501.95
Fremdkapital		313'252.26	339'501.95
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve		1'720'000.00	1'700'000.00
Bilanzergebnis		215'753.16	153'971.19
Eigenkapital		1'985'753.16	1'903'971.19
Total Passiven		2'299'005.42	2'243'473.14

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2013

in CHF	2013	2012
Jahresergebnis	81'781.97	37'089.73
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(7'488.37)	(661.92)
Wertschriftenerträge	(1'135.13)	(824.06)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	54'206.41	37'338.00
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	0.00	20.54
Abschreibungen	59'387.23	35'183.65
Veränderung Rückstellungen für zukünftige Projekte	0.00	(50'000.00)
Zuweisung allgemeine Reserve	0.00	10'000.00
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	160'350.06	(14'861.74)
Veränderung transitorische Aktiven	6'121.78	(44'786.08)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	(26'249.69)	(114'671.16)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	326'974.26	(106'173.04)
Festgeldanlage	(952.25)	348'547.50
Veränderung Garantiehinterlegung	(12.45)	(21.40)
Beteiligungsertrag	7'488.37	661.92
Verkauf/(Kauf) finanzieller Vermögenwerte	(61'286.03)	0.00
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenwerte	(98'902.59)	(132'675.65)
Kauf von Wertschriften	(1'191.47)	(4'355.14)
Verkauf von Wertschriften	1'971.22	1'522.26
Wertschriftenerträge	1'135.13	824.06
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(151'750.07)	214'503.55
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	175'224.19	108'330.51
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	312'374.03	204'043.52
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	487'598.22	312'374.03
Veränderung der flüssigen Mittel	175'224.19	108'330.51

Ethos konsolidiert – Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

-
- A. Konsolidierungsgrundsätze und -perimeter: Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung Ethos Services AG, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu hundert Prozent von der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen. Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten. Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.
-
- B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter
- Bankgarantie für Miete: CHF 21'000 (2012: 21'000).
 - Garantiehinterlegung für Elektrizitätsbedarf bei den Services Industriels de Genève von CHF 900 (2012: CHF 900).
 - Verpflichtung Leasing Photokopierapparate: CHF 12'468 (2012: CHF 24'936).
 - Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services SA über einen Totalbetrag von CHF 900'000.
-
- C. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2013: CHF 28'420.95 (2012: 25'312.90).
-
- D. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung und Ethos Services SA eingegangenen und konsolidierten Risiken vor.
-

Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung

-
1. Ab 2012 werden die Informatikanlagen und Büromaterialien über einen Zeitraum von vier Jahren anstatt von zwei Jahren abgeschrieben.
-
2. Beteiligung von 18.9% am Aktienkapital von Proxinvest Sàrl (Paris), ein französisches, im gleichen Bereich wie Ethos tätiges Unternehmen (2012: 20.4%). Der Wert der Beteiligung richtet sich nach dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest Sàrl. Für den Fall eines Wertunterschieds wird eine Rückstellung gebildet. Ethos ist ebenfalls in langfristigem Besitz von in der Schweiz kotierten Aktien für CHF 69'193.
-

Ethos konsolidiert – Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 42 bis 45), für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidier-

ten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 23. April 2014



info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Ethos
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich :
Ethos
Gessnerallee 32
CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11
F +41 (0)44 421 41 12